

Intern

Franz Müntefering besucht Senioren-WG

Aktuell

Kooperation Witten-Mitte und Wohnungsbaugenossenschaft Herbede

Rückblick

Kochen mit der Bürgermeisterin

Tipps und Service

Noch schnell 4% Dividende sichern!



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2009 haben wir in einer ehemaligen Gaststätte in Bommern eine Senioren-Wohngemeinschaft für sieben Mitglieder eingerichtet. Das Interesse an dieser im EN-Kreis immer noch einzigen Wohngemeinschaft dieser Art ist ungebrochen. Nicht nur der WDR hat unsere rüstigen Senioren im Alltag begleitet und hierüber im Fernsehen berichtet.

Auch Politiker der Kommune, des Kreises, des Landes und jetzt auch des Bundes besuchten die WG in Bommern. Franz Müntefering, der frühere Vize-Kanzler, kam aus Berlin nach Witten,

um mit den WG-Senioren über altersgerechtes Wohnen zu sprechen (Seite 3). Bereits einige Wochen zuvor hatte sich auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann beim gemeinsamen Kochen mit den Senioren vom funktionierenden WG-Leben überzeugen können (Seite 10).

Schon unsere Gründerväter wussten es: Gemeinsam lässt sich mehr erreichen. Deshalb gehen Witten-Mitte und die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede neue Wege und kooperieren ab 2012 miteinander. Ziel ist es, gemeinsam Synergie-Effekte zu schaffen und Kosten zu sparen, z. B. im Bereich der EDV und Buchhaltung. Weitere Infos finden Sie auf der Seite 4.

Um unseren Mitgliedern und Mietern zeitgemäßen Wohnraum bieten zu können, zählt neben der laufenden Instandhaltung auch die planmäßige Modernisierung zur Bestandspflege. Dafür beschäftigt Witten-Mitte seit Jahren einen festen Handwerkerstamm. Näheres zu den Baumaßnahmen auf Seite 8.

Die Nachfrage nach wohnbegleitenden Dienstleistungen und Service-Angeboten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Auch in diesem Bereich können Sie,

wie Sie wissen, auf uns zählen. Neben unserem Tagesgeschäft haben wir in diesem Jahr beispielsweise wieder unterhaltsame Café-, Info- und Konzert-Nachmittage, unseren beliebten Ausflug und ein zweitägiges Familienfest (Seite 9) für Sie veranstaltet. Auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder gibt es im nächsten Jahr ein Wiederholungskonzert mit dem Musiker Fred Schüler in Haus Witten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind (Seite 6).

Noch eine schöne Adventszeit, ruhige und besinnliche Weihnachtstage, einen angenehmen Jahreswechsel und für das Jahr 2012 gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit wünscht Ihnen Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Betriebsruhe

Vom 27. bis 30. Dezember 2011 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die Handwerker laut der beigefügten Notdienst-Liste.

Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können. Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

... denn Pflege ist Vertrauenssache



caritas Witten Pflege

Caritas-Verband
Witten · Wetter · Herdecke
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-0
www.caritas-witten.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung

Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Fr. 7.30 bis 13.30 Uhr

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Titelbild

Hartmut Claes

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de



Spitzenpolitiker hautnah: Franz Müntefering besucht Senioren-WG



Mittlerweile reicht der Bekanntheitsgrad unserer Senioren-Wohngemeinschaft weit über Wittens Stadtgrenzen hinaus. Aus Berlin kam nun im November der frühere Vize-Kanzler und SPD-Chef Franz Müntefering zusammen mit der heimischen Bundestagsabgeordneten Christel Humme nach Witten.

Die Bewohner der WG hatten den Spitzenpolitiker zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um mit ihm über altersgerechtes Wohnen zu sprechen.

Der Kontakt war über Christel Humme zustande gekommen, die bereits im März unsere Senioren besucht hatte.

Dass das WG-Wohnen nicht nur etwas für Studenten ist und auch im Zusammenleben älterer Menschen funktioniert, wurde im gemeinsamen Gespräch schnell deutlich.

„Es muss mehr Wohnmöglichkeiten für Senioren geben“, so ein Anliegen Münteferings. Aber jeder müsse auch selbst aktiv werden und sich

rechtzeitig um eine Wohnung für später kümmern.

Auch nach dem Kaffeetrinken in herzlicher Atmosphäre blieb beim Rundgang durch die WG-Räume noch Zeit für persönliche Gespräche. „Wir freuen uns über jeden Politiker, der sich ernsthafte Gedanken macht, das Leben im Alter menschlich zu gestalten“, so der einhellige Tenor aller sieben WG-Bewohner.

Bei der Verabschiedung wurde noch einmal herzlich gelacht, als Franz Müntefering und unser Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger beinahe ihre knallroten Schals vertauscht hätten.



Münteferings Schal ist übrigens schon versprochen. Nach seiner aktiven Politikerkarriere wandert sein auffälliges Erkennungsmerkmal in das Deutsche Haus der Geschichte. Der nicht minder leuchtende Schal unseres Aufsichtsratsvorsitzenden hingegen ist noch zu haben.

Nach dem Besuch unserer Senioren-WG referierte der Spitzenpolitiker in Haus Witten über den demografischen Wandel.

Abwassertechnik Hagemann GmbH



- ✓ Rohr-Reinigung
- ✓ TV-Kanaluntersuchung
- ✓ Kanalsanierung

Hagen • ☎ 339833



Kooperation

Witten-Mitte und Wohnungsbaugenossenschaft Herbede

Nun ist es perfekt! Witten-Mitte und die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede eG kooperieren künftig miteinander.

Beide Genossenschaften sind Mitglieder der bereits seit 25 Jahren bestehenden Arbeitsgemeinschaft Wittener Wohnungsunternehmen. In dieser Interessenvertretung werden Kontakte zur Wirtschaft und Politik gepflegt und natürlich Erfahrungen und Infor-

mationen ausgetauscht. Somit lag es nahe, die Zusammenarbeit auch auf Unternehmensebene auszubauen.

Synergie-Effekte durch gemeinsame Nutzung

Nach Zustimmung der Gremien in beiden Genossenschaften wurde im November dieses Jahres der Kooperationsvertrag unterschrieben. Ab Januar 2012 werden Witten-Mitte und die

Wohnungsbaugenossenschaft Herbede dann im Bereich der EDV und Buchhaltung zusammenarbeiten und z. B. die EDV-Anlage gemeinsam nutzen. So entstehen Synergie-Effekte und können Kosten gespart werden.

Wohnungsbaugenossenschaft Herbede eG

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede ist seit über 90



Jahren kompetenter Ansprechpartner rund ums Wohnen im Wittener Stadtteil Herbede/Vormholz. Genau wie Witten-Mitte sieht es die Genossenschaft als ihre vorrangige Aufgabe, ihren Mitgliedern eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu günstigen Konditionen zu bieten. Zum Immobilienbesitz der Herbeder Genossenschaft zählen rund 200 Wohnungen in 45 Häusern sowie diverse Gewerbeeinheiten, Garagen und Einstellplätze.

Sanierungsarbeiten

Im Rahmen der Kooperation modernisiert die Wohnungsbaugenossenschaft Herbede derzeit in Zusammenarbeit mit Witten-Mitte das Mehrfamilien-Wohnhaus August-Schmidt-Straße 10 in Herbede. Hier entstehen aus sechs vorhandenen Wohnungen vier moderne Wohnungen nach dem neuesten Stand der Technik. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon bzw. im Erdgeschoss eine Terrasse.



Wohnungsinteressenten können sich melden bei:

Evelin Fischer
Wohnungsbaugenossenschaft
Herbede eG
Telefon 7 32 33

Mehrfamilien-Wohnhaus August-Schmidt-Straße 10



 **ferber**
Malermesterbetrieb
Qualität in Farbe.

Salinger Feld 60
58454 Witten
Tel: (0 23 02) 36 62
Fax: (0 23 02) 93 32 78
Mobil: (01 71) 2 10 72 02
dobrunz@malerbetrieb-ferber.de
www.malerbetrieb-ferber.de

Fred Schüler begeistert mit Balladen und Chansons von Reinhard Mey

Wiederholungskonzert am 13. Februar 2012



Das war schon ein Hörgenuss der besonderen Art, den der Bochumer Musiker Fred Schüler zu bieten hatte. Mit Balladen und Chansons des bekannten Liedermachers Reinhard Mey begeisterte er im September rund 80 Besucher unseres Mitglieder-Cafés.

Bekannt geworden ist Fred Schüler durch seine Benefizkonzerte in der über 1000 Jahre alten St. Vincentiuskirche in Bochum. Neben vielen Auftritten im Ruhrgebiet ist er seit einigen Jahren auch regelmäßig bei der „Nacht der Industriekultur-Extraschicht“ in Bochum dabei.

Fred Schüler präsentiert die Melodien und Lyrik Reinhard Meys in eigenen Versionen und moderiert zwischen den Liedern mit bestem Entertainment. Die Presse verleiht seinen Konzerten immer wieder Prädikate wie „außergewöhnlich und absolut sehenswert“.

Auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder gibt es deshalb am 13. Februar 2012 ein Wiederholungskonzert, diesmal im Konzertsaal im historischen Haus Witten.

Wenn Sie als Mitglied und Mieter unserer Genossenschaft dabei sein möchten, bitten wir um Ihre schriftliche Anmeldung auf beiliegendem Anmeldebogen.

Der Eintritt ist frei.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten Sie Ihre persönliche Eintrittsberechtigung.



Podologische Praxis | Boueke · Schriek

Wir pflegen Haut & Nägel Ihrer Füße und beraten Sie in der Gesunderhaltung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Körnerstraße 26 · 58452 Witten
T 02302 983 45 14 · F 02302 983 44 26
info@praxis-gutzufuss.de · www.praxis-gutzufuss.de

Konzert mit Fred Schüler
Montag, 13. Februar 2012

Beginn: 18.00 Uhr
Einlass: 17.30 Uhr

Haus Witten, Konzertsaal,
Ruhrstraße 86

Eintritt frei,
Einlass nur mit persönlicher
Eintrittsberechtigung



Witten-Mitte-Nachwuchs



Leonie Curth
geb. 06.10.2011, 2.800 g, 50 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per E-Mail an info@witten-mitte.de.

Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Herzlichen Glückwunsch



90 Jahre

- 19. Febr. Hildegard Schröder
- 12. April Gertrud Mommert

85 Jahre

- 11. Jan. Bernhard Kion
- 04. Febr. Wilhelm Brauckmann
- 20. Febr. Karl-Lothar Tillmann
- 21. Febr. Helga Enning
- 02. März Leo Strakele
- 18. März Gertrud Netz
- 19. März Emil Schemmann
- 15. April Günther Flottmann
- 21. April Karl-Heinz Schwärzel

80 Jahre

- 15. Jan. Edmund Röhrdanz
- 15. Jan. Gisela Schütrumpf
- 16. Jan. Heinz Rawmann
- 29. Jan. Dora Schindler
- 01. Febr. Erika Fischer
- 17. Febr. Inge Dait
- 25. Febr. Siegfried Glass
- 10. März Edith Sieper
- 16. März Wilfried Fischer
- 27. März Ursula Säckl
- 19. April Marianne Otten

75 Jahre

- 23. Jan. Veronika Dieck
- 23. Jan. Eva Lehwald
- 26. Jan. Erika Schult
- 02. Febr. Friedhelm Vogel
- 03. Febr. Ingrid Best
- 23. Febr. Eugen Kampmann
- 01. März Niyazi Kilinc
- 11. April Marta Dombrowski

An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z.B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, informieren Sie uns bitte.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, teilen uns dies bitte mit.

Telefon 2 81 43 - 22
Hannelore Prokop



Winterdienst

Ein Service für unsere Mieter

Der nächste Winter kommt bestimmt und mit ihm sicherlich auch wieder Eis und Schnee. Wer dann nicht zu Schaufel und Besen greifen muss, kann sich glücklich schätzen. Obgleich für den Winterdienst 2010/2011 Kosten im sechsstelligen Bereich angefallen sind, wird Witten-Mitte den Mietern und Mitgliedern diesen besonderen Service auch weiterhin bieten. Allerdings kommen wir nicht umhin, die

Pauschale für den Winterdienst ab 01. Januar 2012 - wie bereits in der Mitgliederversammlung dargelegt - moderat anzupassen auf monatlich 2 Euro/Wohnung. Für ganze 24 Euro jährlich entfällt damit für den Mieter die mietvertraglich übernommene Räumpflcht. Selbst mit diesem Betrag wären die Kosten für den Winterdienst in den letzten Jahren nicht gedeckt gewesen.



Baumaßnahmen für unsere Mitglieder



Zur Bestandspflege zählt neben der laufenden Instandhaltung auch die planmäßige Modernisierung unserer Immobilien. Für unsere Mitglieder ist stets ein fester Handwerkerstamm im Einsatz.

Sicherheit und Schutz für unsere Mieter

In den Treppenhäusern Cranachstraße 10/12 wurden die alten Glasbausteine entfernt und durch moderne Fenster ersetzt. Auch die alten Haustüren entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard.



Vorderfront Cranachstraße 10/12

Zur Sicherheit der Mieter wurden die neuen Haustüranlagen gleich mit Sprechanlagen ausgestattet. Noch rechtzeitig vor dem Winter erhielten die Fassaden der Häuser eine entsprechende Wärmedämmung. Die Restarbeiten können witterungsbedingt allerdings erst im kommenden Frühjahr ausgeführt werden.

Weitere Wohnungen auf dem neuesten Stand der Technik

Auch die Umbauarbeiten in der denkmalgeschützten Eisenbahnersiedlung in der Kronenstraße gehen zügig voran. Weitere vier Wohnungen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung wurden grundlegend modernisiert und konnten bereits im Oktober bezogen werden.

Die Sanierung der Häuser erfolgt selbstverständlich nach dem neuesten Stand der Technik. Auch die Sanitärbereiche werden auf die Bedürfnisse der Mieter ausgerichtet und mit innovativen Produktneuheiten ausgestattet. Das Unternehmen Geberit hat bereits vor einiger Zeit eine Fachdokumentation zur Sanierung unserer Häuser erstellt.



Kronenstraße 9/11

Im Rahmen der Internationalen Baufachmesse DEUBAU 2012 (10.-14. Januar 2012) in Essen wird erstmals der „Innovationspreis Wohnungswirtschaft 2012“ verliehen.

Gemeinsam mit Geberit wird Witten-Mitte das Umbauprojekt der denkmalgeschützten Siedlungshäuser auf der DEUBAU vorstellen.



Foto: Zsense event GmbH

1. Witten City mobil

Zweitägiges Fest für die ganze Familie

Spiel, Spaß und Attraktionen im XXL-Format gab es im September bei unserem zweitägigen Familienfest, das gemeinsam mit der Berliner Agentur Zsense event GmbH organisiert wurde. Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin Sonja Leidemann als Schirmherrin gehörte das große Schulhof-Areal der Holzkamp-Gesamtschule ganz den Kindern.

Im Familiengarten, einer Zeltstadt mit verschiedenen Aktionsbereichen, konnten beispielsweise Spielzeugautos bemalt oder Gesellschaftsspiele getestet werden. Kleine Autofans gaben im Hot-Wheels-Action-Zelt mächtig Gas. Während die Kinder ihren Spaß hatten, machten es sich die Eltern in bunten Liegestühlen bequem oder ließen es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Hoch hinaus ging es auch beim Kistenstapeln und Klettern - eine sportliche Herausforderung - ebenso wie der Rollschuh-Parcours oder für die Kleinsten die Hüpfburg oder der Laufrad-Parcours.

Auch im Handwerkdorf gab es bei den 12 teilnehmenden Wittener Handwerksbetrieben spannende Mitmach-Aktionen. Wer alle Stationen erfolgreich absolvierte, konnte einen Gesellenbrief mit nach Hause nehmen. Aber vorher hieß es Skulpturenbauen aus Abflussrohren, einen Hula-Hoop-Reifen selbst herstellen, Baggern wie die Großen, Balancieren durch einen Autoreifen-Geschicklichkeitsparcours oder wie die Dachdecker ein Dach erklimmen.

Tolle Preise winkten an der überdimensionalen Memory-Wand oder beim Einlösen der Tombola-Lose. Bei insgesamt 7.500 Preisen ging kein Kind leer aus.

Beim Bobby-Car-Cup zeigte sich, wer Rennfahrer-Qualitäten besitzt. Die schnellste Gruppe erhielt ein Spielgerät für den Kindergarten-Spielplatz. Aber auch die anderen Teilnehmer freuten sich über Preise, Pokale und Medaillen.

Für die größeren Kinder hielt eine Fahrschule ein besonderes Angebot bereit:



Mit dem Fahrlehrer auf dem Beifahrersitz durften die Kids ein richtiges Auto über den Schulhof steuern. Außerdem standen Elektro-Fahrräder und Roller für eine Testfahrt bereit.

Wer Lust hatte, konnte am Sonntag zum Ausklang des Festes zur Trommel greifen und unter Anleitung eines Coaches beim „Trommelzauber“ so richtig loslegen. An den heißen Rhythmen hatten Kinder wie Eltern gleichermaßen ihren Spaß.

Eine Neuauflage von Witten City mobil ist für 2012 fest eingeplant. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch noch einmal an alle Sponsoren und die vielen fleißigen Helfer des Familienfestes.

Kochen mit der Bürgermeisterin Sonja Leidemann löst Wettschuld ein



Foto: Jörg Fruck

Zeitgleich mit der Seniorenmesse fand auf dem Rathausvorplatz der erste Wittener Ehrenamtstag statt. Bürgermeisterin Sonja Leidemann hatte zuvor gewettet und versprochen, sich zusätzlich ehrenamtlich zu engagieren, wenn sich mehr als 300 Freiwillige auf dem Rathausplatz einfinden.

Die Marke wurde locker überboten. Eine lange Menschenkette wollte sich gerade vor dem Rathaus formieren, als ein heftiger Gewitterregen die Bemühungen unterbrach. Die Bürgermeisterin verzichtete auf das Auszählen und entschied sich fürs Kochen mit den Senioren unserer Bommeraner Wohngemeinschaft.

Ihre Wette hat Sonja Leidemann bereits Anfang Oktober eingelöst. Gemeinsam mit unseren sieben rüstigen Senioren wurde ein Drei-Gänge-Menü gekocht: Tomatensalat, Nudeln mit Hackfleischsoße und als Nachspeise Vanille-Eis mit Schokoladensoße.

Die Bürgermeisterin lobte das richtige Teamwork der Senioren. Kein Problem für unsere WG-Bewohner. Denn schließlich kochen und essen sie jeden Tag gemeinsam. Mit einer Bürgermeisterin hatte jedoch noch keiner von ihnen gekocht.

Mit von der Partie waren an diesem Tag auch die Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar und Caritas-Hauswirtschaftlerin Martina Henze. Am Ende waren sich alle einig: „Es hat sehr gut geschmeckt und viel Spaß gemacht!“



Seniorenmesse am 04. September 2011



So voll ist es im Rathaus nur selten. Schon zu Beginn der Seniorenmesse am 04. September strömten die Besucher auf die Rathausflure, um sich über die neuesten Trends und Angebote für Senioren zu informieren.

Das städtische Seniorenbüro und der Caritas-Verband hatten zum sechsten Mal zu einer Seniorenmesse mit diesmal 45 Ausstellern (von Hörgeräte bis Bildungsreise) eingeladen.

Witten-Mitte war auch wieder mit einem eigenen Stand dabei. Zahlreiche Besucher informierten sich rund um das genossenschaftliche Wohnen.



Beratung & Planung
von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung

Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302/274831-32

Fax: 02302/54776



Engagement wird belohnt

Manfred Dräger erhält Ehrennadel in Silber

Das war schon ein besonderer Tag für unseren Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Dräger, als der Verbandsdirektor Alexander Rychter am 12. Oktober nach Witten kam, um ihn persönlich mit der Ehrennadel in Silber auszuzeichnen.

Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, ehrt Menschen, die sich mit ihrem Schaffen und Wirken in besonderem Maße im Bereich der Wohnungswirtschaft verdient gemacht haben.

Gutes und sicheres Wohnen genießt angesichts der wirtschaftlichen Entwicklungen und gesellschaftlichen Veränderungen einen hohen Stellenwert. Zusätzliche Service-Angebote, wohnbegleitende Dienstleistungen rund um die Wohnung und ein alle Mietergruppen umfassendes Sozialmanagement tragen zur Wohnzufriedenheit unserer Mieter bei.

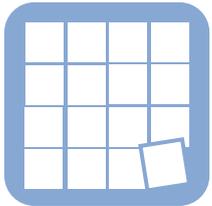
Hierfür hat sich Manfred Dräger stets stark gemacht und in Ausübung seines über 22-jährigen Ehrenamtes dazu beigetragen, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Alexander Rychter lobte nicht nur Manfred Drägers langjähriges Engagement, sondern würdigte in dem Zusammenhang auch die Arbeit der Genossenschaft. Bürgermeisterin Sonja Leidemann sowie Geschäftspartner und Gäste aus Wirtschaft und Politik beglückwünschten Manfred Dräger zu seiner Auszeichnung.



Alexander Rychter (l.) überreicht Manfred Dräger (r.) die Ehrennadel in Silber.

**FLIESENLEGERMEISTER
W. GROTE**



Stockumer Straße 106 a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 8 60 19
Telefax 0 23 02 / 8 31 81
E-Mail grote-witten@t-online.de

Deutschlandweite Interessenvertretung

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften tagen in Schweinfurt



Mitte September fand die 42. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften in Schweinfurt statt. Der deutschlandweiten Interessenvertretung gehören 28 Wohnungsunternehmen an mit rund 40.000 Wohnungen. Auf der Tagesordnung standen nicht nur die erforderlichen Regularien, sondern auch interessante Vorträge zur Bestandssanierung und zum Sozialmanagement bei Wohnungsgenossenschaften.

Auch diesmal konnte der ARGE-Vorstand wieder zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie vom Bundes-eisenbahnvermögen und vom Bundes-

verband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen begrüßen. Dank der guten Kontakte zu Witten-Mitte hatte auch Dr. Henning Scherf, Bremens ehemaliger Bürgermeister, gerne die Einladung als Gastredner angenommen. Henning Scherf gilt deutschlandweit als prominentester Befürworter alternativer Wohnformen, er selbst lebt in einer Wohngemeinschaft in Bremen.

Wie gewohnt, begeisterte Henning Scherf die Zuhörer mit kurzweiligen und spannenden Erzählungen aus seinem Leben und dem Wohnalltag in der eigenen Bremer Wohngemeinschaft.

Genossenschaftsmitglieder packen LKW für Rumänien

Unterstützung für die Caritas in Satu Mare



Mit einem starken Team präsentierte sich Witten-Mitte, als es kurzfristig darum ging, einen Großraum-Lkw mit Hilfsgütern für Rumänien zu beladen. Ehrenamtlich und generationenübergreifend halfen sechs Genossenschaftsmitglieder zwischen 16 und 86 Jahren einen ganzen Samstagvormittag, um den Caritasverband in Satu Mare im Dreiländereck Rumänien-Ungarn-Ukraine zu unterstützen. Unsere Sozialarbeiterin Anne Klar (oben links auf dem Foto) und der frühere Vize-Bürgermeister Jürgen Dietrich hatten den Kontakt zur rumänischen Caritas hergestellt und weitere Hilfe versprochen.

Im nächsten Jahr wird für alle Genossenschaftsmitglieder ein großer rumänisch-ukrainischer Abend mit vielen Informationen und noch mehr Impressionen veranstaltet.



Noch schnell 4% Dividende sichern!

Bei Witten-Mitte kann man nicht nur gut und sicher wohnen, sondern als Genossenschaftsmitglied für seine Geschäftsanteile auch eine ansehnliche Dividende von 4% kassieren. Das ist in der Satzung so festgelegt. Sicheres Geld, mit dem man als Mitglied nach der jährlichen Mitgliederversammlung rechnen kann.

Vier Geschäftsanteile à 260 Euro sind Voraussetzung für die Mitgliedschaft bei Witten-Mitte. Über diese Pflichtanteile hinaus können die Mitglieder natürlich noch weitere Anteile übernehmen, die auch in kleineren Beträgen von mindestens 15 Euro monatlich eingezahlt werden können.

Wenn das zu versteuernde Einkommen bestimmte Höchstbeträge nicht überschreitet, stockt Vater Staat die Einzahlung dann noch durch eine Wohnungsbauprämie in Höhe von 8,8 % auf. Wohnungsbauprämie kann jeder ab 16 Jahren erhalten.

Und dass das Geld bei Witten-Mitte gut angelegt ist, hat erst kürzlich die Deutsche Bundesbank im Rahmen einer Bonitätsbeurteilung festgestellt und unserer Genossenschaft erneut die Notenbankfähigkeit testiert. Mit der Einstufung „notenbankfähig“ wird insbesondere in wirtschaftlich turbulenten Zeiten die solide und erfolg-

reiche Unternehmensarbeit bestätigt. Übrigens: Alle Beträge, die noch in diesem Jahr bei Witten-Mitte eingehen, werden auch ab dem Stichtag 01.01.2012 verzinst.

Fragen zu Mitgliedschaft und Geschäftsanteilen beantwortet Ihnen gerne Ulrike Radis, Telefon 28143-33.



Kurz notiert

Gelbe Säcke

Bis zur Abholung sollen die gelben Säcke im eigenen Mieterkeller gelagert werden. Die Säcke sind fest zu verschließen, um unangenehme Gerüche zu vermeiden.

Bitte stellen Sie die gelben Säcke erst am Abend vor der Abholung nach draußen. So vermeiden Sie, dass Ungeziefer angelockt wird oder der Wind den Abfall in Ihrem Wohngebiet verstreut.

Einbrecher unterwegs!

In der letzten Zeit hat es wieder vermehrt Wohnungseinbrüche gegeben.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Verlassen Ihrer Wohnung alle Fenster geschlossen sind und auch die Wohnungstür abgeschlossen wird.



A. und M. Bedachung
Cörmannstraße 12
58455 Witten

Tel.: (023 02) 593 47
Fax: (023 02) 254 82
Mobil: (0171) 1989266

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b · D-58454 Witten

 **02302/31044**



Nützliche Tipps für die Heizperiode

So fühlen Sie sich wohl und sparen Geld



Ein erwachsener Mensch gibt pro Nacht rund einen halben Liter Feuchtigkeit ab. Auch durch Kochen, Duschen oder Baden entsteht zusätzliche Feuchtigkeit in der Wohnung. Damit der Mieter sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen kann und es keine Feuchtigkeitsschäden gibt, muss die feuchtigkeitsbeladene Luft gegen Frischluft ausgetauscht werden.

Das funktioniert am besten mit mindestens 5-minütigem Durchzug bei abgedrehter Heizung und voll geöffnetem Fenster, und zwar mehrmals täglich. Bei dieser „Stoßlüftung“ kühlen Möbel und Wände kaum ab und der Raum kann schneller wieder erwärmt werden. Das Lüften mit permanent gekipptem Fenster ist gerade während der Heizperiode nicht wirkungsvoll.

Falsch ist es auch, nur den Raum, in dem man sich hauptsächlich aufhält,

am stärksten und die übrigen Räume fast gar nicht zu beheizen. In Wohnräumen sollten 20 °C, im Schlafzimmer 16 °C nicht unterschritten werden. Im Bad kann es auch etwas wärmer als 20 °C sein. Bei diesem Heizverhalten liegen die Kosten nachweislich erheblich niedriger.

Vermeiden sollte man auch, verbrauchte warme Luft eines beheizten Zimmers durch geöffnete Zimmertüren in andere, wenig beheizte Räume abzuleiten. Hier würde sich sofort die überschüssige Feuchtigkeit niederschlagen und auf Dauer zu Schimmelbildung führen.

Fenster wirken nicht so isolierend wie Wände. Daher ist es sinnvoll, nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunterzulassen. Auch so lässt sich Geld sparen und das Wohlbefinden steigern.

SpardaGiro

sparda-west.de



Ich hab's gemacht: Mit 0 Aufwand zum 0 Gebühren-Konto gewechselt. Jetzt Sie!

Filiale Witten:
 Marktstraße 2, 58452 Witten (Rathausplatz)
Gebührenfrei anrufen: 0800 - 330 605 92
Mitgliedschaft Voraussetzung.





Peter Hesse
 GmbH & Co Schreinerei KG Witten

Hesse

Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Jahnstr. 15
 58455 Witten
 Tel.: 023 02/551 16
 Fax: 023 02/269 60
 E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
 Internet:
 www.schreinerei-hesse.de

tischlenrw

MECKE

Kfz-MEISTERBETRIEB
 KAROSSERIE-FACHBETRIEB
 AUTOLACKIEREREI

MOTORSERVICE

GMBH

Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
 Autolackiererei • Karosserie-Fachbetrieb

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91



nichtstuehend	Ei der Laus	Sprengstoff (Abk.)	Hauptstadt des Libanon	englisch: nach, zu	in Hülle und Fülle (franz.)	absonderlich	Telefonvermittlungsstelle	mitreißend	im Stil von (franz.)	englische Schulstadt	5	franz. Modeschöpfer †
	7					afgh. Hauptstadt			Gefrorenes	9		
Indianer Südamerikas			1		moralische Gesinnung	erdfarben			hohe Männerstimme			nordamerik. See
			schlechte Angewohnheit	süd-deutsch: Grasland				Deck-schicht	Treffer beim Fußball (Mz.)			
starker Zweig		finn. Romancier * 1905				Stimmung	Grund, Land					med.: grüner Star
				Tret-kurbel	röm. Grenz-wall				Schlag-gerät			scherzhaft: US-Soldat
Hautfarbe	tätig, rege	Bambus-bär	Sportpreis				früherer Reiter-soldat		Brenn-stoff			
ägypt. Herrscher					Roh-stoff-förderung		abge-zehrt					Grazie
			Orangen-sorten	Männer-bekleidung					Rund		Fluss-niederung	
Kartenspiel			Verlet-zungspur				abge-dichtete Strom-leitung		Türgriff			
Wunschbild				Rüssel-tier	Fuhr-werk					kors. Frei-heits-kämpfer		Spion, Spitzel
	3		Stadt in Süd-China	gehack-tes Fleisch				Klei-dungs-stück	Silber-löwe			
Mutter von Abel	Stolz	präzise				Bücher-gestell	See-räuber					germa-nischer Wurf-spieß
Saug-wurm				noch früher	Bilder-rätsel		6		Sport-größe	dt. Vorsilbe		
Unpartei-scher		dumm		die Heilige Schrift	2		Baustoff	US-Film-komiker (Woody)				
			4			Ver-zierung	versnobt					
				Herr-schaft	Informa-tions-samm-lung	8						
Schnee-hütte d. Eskimos			Schrei-ner-werk-zeug				gesetz-mäßig		Teil des Kopfes			
russ. Männer-name					bäuerl. Gehilfin	Schick-sal						
			latei-nisch: Kunst	Augen-blick								
Abkoch-brühe		Staats-schatz				Initialen Brechts		Hühner-produkt				
Meeres-fisch						ein Raub-tier						
Neigung				west-europ. Haupt-stadt								

1. Preis
Tagesbusfahrt für 2 Personen nach Brüssel

2. Preis
Frühstückskorb im Wert von 30 €

3. Preis
Zwei Witten-Mitte-Handtücher

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Einsendeschluss ist der **15. Februar 2012**

Gewinner Ausgabe August 2011

1. Preis: Michael Tigges
(Tagesfahrt nach Amsterdam)

2. Preis: Christine Müller
(Einkaufsgutschein im Wert von 30 €)

3. Preis: Wolfgang Kreischer
(Automatik-Regenschirm)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.

Papier gestalten, bedrucken und veredeln

Offsetdruck Dieckhoff bietet alles aus einer Hand



Montag morgen, kurz nach acht Uhr: Ein Anruf bei Offsetdruck Dieckhoff in Witten-Heven, ein Freigabe-Fax, schon „rollt“ der Auftrag. „Der Kunde hat so-

eben die Broschüre druckreif erklärt“, sagt Carsten Dieckhoff, Inhaber des Unternehmens.

„Jetzt müssen wir flexibel reagieren und den Druckplan umstellen“, so Dieckhoff. Der Kunde benötigt das Produkt schnell für eine Messe. Also wird sofort alles für den Produktionsbeginn in die Wege geleitet. Mit einem Druckplattenbelichter der modernsten Generation sind in Minutenschnelle die ersten Offsetdruckplatten erstellt, aktuellste Druckmaschinenteknik ermöglicht das zügige Umrüsten von einem Auftrag zum nächsten.

Keine Stunde nach Freigabe liegen die ersten fertigen Druckbogen zur Farbkontrolle bereit, dann beginnt die Produktion. „Damit kommen wir dem Wunsch vieler Kunden, die fertigen Drucksachen aus der Schublade zu ziehen, oft schon sehr nahe“, schmunzelt Carsten Dieckhoff.

Erste Voraussetzung dafür ist die Grafik-Abteilung des Wittener Unternehmens. Denn Druck und Druckverarbeitung seien keinesfalls alles, was Dieckhoff zu bieten habe. „Unsere Grafik-Abteilung entwickelt komplette Konzepte für ein einheitliches Erscheinungsbild eines Auftraggebers, vom Entwurf bis zur Reinzeichnung.“

Es gehe natürlich auch eine Nummer kleiner: Die Entwicklung und Gestaltung einzelner Objekte wie Magazine, Prospekte, Geschäftsdrucksachen und Formulare sei Schwerpunkt der Designabteilung. „Somit arbeiten wir wie eine Werbeagentur, mit Grafikern und Mediengestaltern“, so Carsten Dieckhoff.

Auch wenn es der Name des Unternehmens suggeriert: Selbstverständlich produziert Dieckhoff nicht nur im Offsetdruck, sondern auch im Digitaldruck. „Die beiden Drucktechniken ergänzen sich prima“, erklärt der Inhaber. Während der klassische Offsetdruck besonders bei mittleren bis großen Auflagen und bei der Wiedergabe spezieller Unternehmens- und Sonderfarben seine Stärken zeige, habe der Digitaldruck andere Vorteile.

Zum einen sei es im Digitaldruck möglich, kleine Auflagen zu wirtschaftlich vernünftigen Konditionen zu produzieren. „Zum anderen erlaubt die digitale Technik sogar, jeden Bogen mit variierenden Text- und Bildinhalten zu bedrucken“, sagt der Inhaber der Druckerei. Dies ermöglicht zum Beispiel bei Werbekampagnen, verschiedene Kunden mit den auf sie speziell zugeschnittenen Werbeinhalten gezielt anzusprechen.

Auf diese Weise ist das Unternehmen perfekt für ein umfangreiches Produktportfolio ausgestattet. „Es gibt

fast nichts, was wir nicht produzieren können“, meint der Inhaber.

Vom Akzidenzdruck mit Printmedien wie Broschüren oder Prospekten, über den Geschäftsdruck mit Klassikern wie Visitenkarten oder Briefbogen bis hin zum Industriedruck (z.B. Etiketten oder Produktkataloge) bietet die Druckerei die komplette Palette an Möglichkeiten. Und das alles aus einer Hand: „Bei uns im Haus wird gestaltet, gedruckt und zum Endprodukt verarbeitet“, so Carsten Dieckhoff.

Ein Alarmsignal am Computer ertönt: „Da meldet sich der nächste Kunde per E-Mail“, erläutert Carsten Dieckhoff. „Noch ein paar kleine Änderungen im Layout, dann ist auch hier alles klar.“

Offsetdruck Klaus Dieckhoff
 Inhaber Carsten Dieckhoff
 Dorfstraße 5
 58455 Witten
 Tel. 02302-26231
 Fax 02302-27191
 E-Mail info@dieckhoff-druck.de
www.dieckhoff-druck.de

